

Medieninformation - Ried, 28.04.2017

Neues aus der Bildgebung und Therapie von Krebs- und Gefäßerkrankungen

Der Kongresstag Radiologie & Nuklearmedizin der Vinzenz Gruppe findet am Freitag, 5. Mai 2017 im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, dem Schwerpunktspital im Innviertel statt. Die hochkarätigen Referentinnen und Referenten geben Einblick in die neuesten Entwicklungen der Bildgebung in modernen Behandlungskonzepten.

Einen von vier Themenschwerpunkten im breit gefächerten Programm bilden **die interventionellen radiologischen Behandlungen**, mit denen sich immer mehr Therapien minimalinvasiv durchführen lassen. Das reduziert die Belastung und das Risiko für die Patientinnen und Patienten.

Weitere Themenblöcke befassen sich mit aktuellen Behandlungskonzepten in den Bereichen **Brustkrebs und Prostatakrebs**. Beim Prostatakrebs findet in den letzten Jahren ein Paradigmenwechsel statt, da die MR-Diagnostik und die MR-gestützte Biopsie immer öfter genutzt werden. Eine **neue PET-Untersuchung**, bei der neue, so genannte Radiotracer zum Einsatz kommen, spürt Prostatakrebs-Metastasen früher auf.

Der Einsatz der Bildgebung in der Abklärung und Behandlung von **Gefäßerkrankungen** ist der vierte Themenblock des Kongresstages Radiologie und Nuklearmedizin der Vinzenz Gruppe.

1/4

Ein großes Anliegen ist den Kongresspräsidenten Prim. Doz. Dr. Claus Kölblinger, EBIR, (Radiologe) und Prim. Dr. Harald Pesl (Nuklearmediziner und Endokrinologe) vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried der **Praxisbezug** der Veranstaltung. Deshalb gibt es eine Praxissimulation, in der ein **Tumorboard** nachgestellt wird. Die multidisziplinäre Gestaltung der Sitzung unterstreicht die tägliche klinische Zusammenarbeit.

Ziel der Veranstaltung ist es, Praktikern einen Einblick in die neuesten Methoden zu geben und viele Möglichkeiten zur Diskussion und zum menschlichen Austausch zu bieten.

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an Allgemeinmediziner und Fachärzte und ist für die Teilnehmer kostenlos. Für den Kongresstag werden 7 fachspezifische DFP-Punkte angerechnet. Eine Anmeldung auf der Homepage der Vinzenz Gruppe ist erforderlich: <http://bit.ly/2oKMtQD>



Der Kongressort ist das Schwerpunktspital in Ried
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried – Außenansicht, ©Krankenhaus BHS
Ried, Fotograf: Hirnschrodt



Portraitfoto Prim. Doz. Dr. Claus Kölblinger (Radiologe) ©Krankenhaus BHS Ried,
Fotograf:Hirschrodt



Portraitfoto Prim. Dr. Harald Pesl (Nuklearmediziner) ©Krankenhaus BHS Ried,
Fotograf: Hirschrodt

Ansprechpartner für Rückfragen:

Mag.^a Ulrike Tschernuth

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried
Schlossberg 1, 4910 Ried
E-Mail: ulrike.tschernuth@bhs.at
Tel: +43 7752 602 3040

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

www.vinzenzgruppe.at